

# Ein Dirtbike-Jam in Wasserburg!



was?

**Dirtbike Jam**

wann?

**25. Mai um 14:00 Uhr**

wo?

**Wasserburg am Inn unter der Umgehungsbrücke B 304**

kostet?

**Zuschauer haben freien Eintritt**

**Startgebühr Fahrer 5 €**

noch was?

**Haftungsverzichte liegen bereit!**

**Du bist unter 18? - lass die Eltern unterschreiben!**

Instagram?

**ia - InnTrails e.V.**

Abheben mit dem Fahrrad und einen Trick in der Luft machen – das können Funsportler auf dem eigens dafür hergerichteten Vereins-Gelände in Wasserburg direkt am Inn. Dort veranstaltet der Inntrails e.V. jetzt einen Dirtbike-Jam. Darunter versteht man – wie bei der Jam-Session in der Musik – mit dem Hobby Biken gemeinsam Spaß zu haben. Hier also mit dem besonderen Radfahren im Gelände: Der Wasserburger Verein Inntrails lädt am Samstag, 25. Mai, um 14 Uhr direkt am Inn unter der Umgehungsbrücke der B304 herzlichst ein. Zuschauen kann jeder – fahren kann man auch, sollte aber an diesem Tag Können mitbringen.

Alle Interessierten sind gerne im Verein willkommen, um das Biken im Gelände richtig zu lernen und können sich am Samstag, 25. Mai, bestens einen Eindruck verschaffen.

Auch für das leibliche Wohl ist beim Jam gesorgt – Getränke und Grillwürstl in Semmeln gegen freiwillige Spenden für den Verein. Es gibt zudem Musik aus dem Ghettablaster.

Und so findet man am Samstag, 25. Mai, in Wasserburg zum Gelände hin:

<https://goo.gl/maps/BWvrTfWY6zq>

## Der Sport

Slopestyle ist eine der spektakulärsten Disziplinen im Biken. Es gibt Meisterschaften – der Sport ist besonders vom Skifahren wie Snowboarden bekannt.

Dirtjump beschreibt das Fahren auf den angelegten Erdhügeln, die einen Absprung und eine Landung haben. Der Fahrer springt dabei durch die Luft und versucht, verschiedenste Tricks zu machen (siehe auch unser untenstehendes Video).

Der Übergang zum Slopestyle ist fließend. Beim Slopestyle werden auch noch weitere Elemente (Wallrides, Drops und Boxen)

zum Beispiel Holz mit in den Parcours eingebaut. Auch bei diesen Elementen versucht der Fahrer, Tricks zu zeigen. Wird das Gelände steiler und die Elemente noch größer, dann bewegt man sich im Big-Mountain-Bereich zu. Hier muss man schon sehr erfahren sein, um den Parcours zu bewältigen und dabei auch noch Tricks zu machen. Die Freeride Mountain Bike Association (FMBA) ist so eine Art Weltverband und unter ihrem Dach werden von verschiedenen Veranstaltern Events für verschiedene Könnnerstufen angeboten.

## **Das Bike und die Ausrüstung**

Meist werden Hardtrails mit Federgabeln gefahren, die etwa 100 Millimeter Federweg haben. Die Gabel wird aber oft so hart eingestellt, dass sie nur noch in Notsituationen federt. Die Bikes verfügen über nur einen Gang und sind sehr kompakt und flach gehalten. Viele Fahrer haben extra lange Bremsleitungen, damit sie den Lenker ohne Probleme drehen können.

**Dirt- und Slopestyle-Fahrer bevorzugen eine eher legere Kleidung. Jeans, T-Shirt und eine Art Skateboardhelm. Darunter werden meist Knieprotektoren getragen. Je größer die Sprünge werden, desto mehr sollte man sich auch mit einem Fullfacehelm und weiteren Protektoren, wie einem Rückenprotektor, schützen.**

## **Zum InnTrails e.V. Wasserburg**

**Der Verein hat das Grundstück unter der Umgehungsbrücke gepachtet –**

**sämtliche Hügel (Dirtjumps) und Rampen sind reine Handarbeit, was gerne Muskelkater und Wasserblasen hervorbringt.**

Freundlicherweise unterstützen einige Firmen die Inntrailer – so wie die Firma Hutterer mit Werkzeugen oder auch Zimmereien mit Holz – die restlichen Kosten werden von den Mitgliedsbeiträgen und Tagesgebühren beglichen.



Die Strecken sind technisch sehr anspruchsvoll, mit hohem Verletzungsrisiko für Ungeübte und kalkulierbarem Risiko für geübte Fahrer!

Es erfordert spezielle Fahrräder (Dirtbikes) die den Belastungen stand halten und natürlich Schutzausrüstung für Kopf, Arme und Beine – siehe weiter oben im Bericht.

Oft wird ein Tag zum Schaufeln (shapen) ausgemacht, an dem

möglichst viele helfen, auszubessern, zu verbessern oder umzubauen.

Achtung: Fahren dürfen Nichtvereinsmitglieder nur dann, wenn Vereinsmitglieder vor Ort sind, drei Euro für den Tag entrichtet wurden und ein Haftungsverzicht (bei unter 18 mit Unterschrift der Eltern) unterschrieben wurde oder wenn man Vereinsmitglied ist (30€/Jahr).

**Der Wasserburger Verein zählt aktuell 20 Mitglieder von sechs bis 34 Jahren.**

**Hier ein paar Impressionen zu dem Sport in Wasserburg per Video (einfach anklicken)**

**[Inntrails Wasserburg](#)**